



Mitteilungsblatt der Assoziation junger DXer e.V.

Hallo liebe Mitglieder,

Willkommen zu einer neuen Ausgabe unseres qso! In dieser Nummer laden wir zur kommenden Mitgliederversammlung ein, und wir haben wieder interessante Artikel zusammengetragen.

Vielleicht bietet sich auch eine Gelegenheit, einen Artikel für unser qso vorzubereiten. Oder neue Interessenten in unser Hobby einzuführen und als neue Mitglieder für unseren Klub zu werben! Gerne erfahren wir von Ihren Erfolgen.

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir in unseren Reihen:

Lorenz Gülker aus 49672 Lathen, Mitglied Nr. 34440

Andreas Künecke aus 13503 Berlin, Mitglied Nr. 34280

Karel David aus B-9230 Wetteren, Mitglied Nr. 34385

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Gerd Brüscke, Walter Eibl, Siegbert Gerhard, Thomas Schubaur, Anton J. Kuchelmeister

Redaktionstermine

Redaktionsschluß für qso 1/2004: 15. Januar 2004

Einladung zur Mitgliederversammlung der adxb-DL

Hiermit laden wir zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Sie findet statt am Samstag, 20. Dez. 2003, um 14 Uhr, im Kolpinghaus, Frauentorstraße 29, in Augsburg.

Folgende Tagesordnungspunkte werden vorgeschlagen (Änderungen möglich!):

- TOP 1: Begrüßung und Benennung eines Schriftführers
- TOP 2: Bericht des Vorstandes
- TOP 3: Bericht des Kassenvorgsetzten
- TOP 4: Bericht der Kassenvorgsetzten
- TOP 5: Aussprache
- TOP 6: Wahlen des Vorstandes
- TOP 6: Anträge
- TOP 7: Verschiedenes

Die Wegbeschreibung zum Versammlungsort folgt auf der nächsten Seite.

adxb-DL, c/o Thomas Schubaur, Am Hansenhohl 9, 86470 Thannhausen

Wegbeschreibung zum Versammlungsort unserer Mitgliederversammlung

Bahn: Vom Augsburger Hauptbahnhof ist das Kolpinghaus mit der Straßenbahn zu erreichen: Vom Hauptbahnhof Richtung Königsplatz fahren, dann umsteigen in die Straßenbahn Richtung Oberhausen. Vor dem Kolpinghaus ist die Haltestelle. Bei Bedarf kann der Vorsitzende Besucher der Versammlung vom Hauptbahnhof abholen. Bitte vorab telefonische Anmeldung.

Auto: Autobahn A8 Anschlussstelle Augsburg-Ost – Richtung Stadtmitte über die

Mühlhauser Str., Hans-Böckler-Str. – über den Lech mit nahtlosem Übergang in die Stadtbachstr. und nachfolgender Thommstr. (die vorgenannten vier Straßen bilden eine lange Straße, nur der Name ändert sich) – in die Fischerstr. /Frauentorstr. durch das Fischertor links abbiegen – nach ein paar hundert Meter ist das Kolpinghaus auf der rechten Seite. Das Kolpinghaus hat ein preisgünstiges Parkhaus, das Tag und Nacht geöffnet ist.

Internet Auftritt nun via www.adxb-dl.de aktiv

Seit Mitte Oktober haben wir unsere eigene Domäne. Unter www.adxb-dl.de können Sie nun die Homepage der adxb-DL abrufen. Die alte Adresse wird noch eine zeitlang bestehen bleiben, bis die neue Adresse bekanntgegeben wurde.

Kurzwellenhören (DXen) mit adxb-DL - Microsoft Internet Explorer von Lycos Europe

Adresse <http://www.adxb-dl.de/>

Assoziation Junger DXer e.V.

adxb-DL

... der Klub für DXer, ... für Kurzwellenhörer!

Die adxb-DL ist ein *Kurzwellenhörerklub*

Weitere Informationen zur adxb-DL:

- [Was ist die adxb-DL?](#)
- [Geschichte der adxb-DL](#)
- [Leistungen der adxb-DL](#)
- [Wie Mitglied werden bei der adxb-DL?](#)
- [Mitgliedsbeitrag adxb-DL](#)
- [Zeitschriften der adxb-DL](#)
- [Info-Paket anfordern!](#)
- [Hotline adxb-DL](#)
- [Download der Mitteilungsblätter](#)
- [T-Shirt der adxb-DL](#)

adxb-DL Web Seite
Stand: 21.06.03

© Copyright 1997 by adxb-DL

Design: dl1m@kero.de

Mitgliedsbeitrag 2004

Zum 31.12.2003 werden die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2004 fällig. Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag pünktlich bis zu diesem Datum auf unser Vereinskonto, damit eine reibungslose Lieferung unserer Zeitschrift gewährleistet ist.

Zur Erinnerung: unsere derzeit gültigen Mitgliedsbeiträge sind auf der letzten Seite dieses qso wiederholt. Wir möchten auch wiederholen, daß wir gerne Spenden annehmen, die im Sinne unserer Club-

arbeit verwendet werden. Wir bedanken uns hiermit im Voraus ganz herzlich bei all denen, die durch Aufrunden einen höheren Betrag spenden.

Im Voraus vielen Dank für die pünktliche Überweisung, unser Kassier und die Vereinsleitung freuen sich auf Ihre weitergehende Mitgliedschaft. Wir werden Sie weiterhin mit Klubinformationen sowie mit aktuellen Informationen aus dem Bereich des Rundfunkfernempfangs versorgen.

IBAN/BIC des adxb-DL Kontos

Wie sicherlich schon vielen bekannt, sind im Rahmen der Vereinheitlichungen in der Europäischen Union seit dem 1. Juli 2003 die sogenannten EU-Standardüberweisungen möglich, die sehr kostengünstig im Vergleich zu den Auslandsüberweisungen sind. Voraussetzung hierfür ist die Verwendung der beiden internationalen Angaben IBAN bzw. BIC für jedes Bankkonto. Wir haben ja nicht so viele Mitglieder im EU-Ausland, aber gerade für diese ist diese Möglichkeit der Kostenersparnis interessant!

Wir geben die kompletten Angaben unseres Klubkontos von nun an immer auf der letzten Seite unseres qso an, hier einmalig auch an dieser Stelle: Unser Klubkonto (Empfänger: adxb-DL) ist bei der Postbank Frankfurt/Main, es hat die Kontonummer 541991-606, die Bankleitzahl (BLZ) ist 50010060; und die IBAN ist DE46 5001 0060 0541 9916 06, mit dem BIC PBNKDEFF).

Christopher Sengfelder

Für Interessierte liefern wir noch ein paar weitere Informationen: Die Abkürzung IBAN steht für International Bank Account Number. Das System um IBAN herum ist

im internationalen Standard ISO 13616 festgelegt. Wie leicht ersichtlich, beginnt der IBAN mit einem 2-Buchstaben Code, der für das Land steht, wie im Standard ISO 3166 verankert: also für Deutschland DE. ISO ist die Abkürzung für International Organization for Standardization, also die Internationale Organisation für Standardisierung. Die andere Angabe, also der BIC = Bank Identifier Code, ist festgelegt im ISO 9362 Standard. BIC ist auch unter dem Namen SWIFT Code bekannt, er identifiziert eindeutig eine Bank; SWIFT steht als Abkürzung für Society for Worldwide Interbank Financial Transactions, also Gesellschaft zur Abwicklung internationaler Banktransaktionen. Das System des IBAN erfordert eigentlich nicht BIC separat, da dies in IBAN enthalten ist. Allerdings sind die Banktransaktionssysteme aus historischen Gründen auf SWIFT / BIC ausgerichtet, und es wird erst nach vielen Jahren Übergangszeit alles so weit sein, daß nur noch die IBAN, welche die Bank und auch das Konto eindeutig enthalten, genommen werden kann.

Dr. Anton J. Kuchelmeister

Haben Sie schon einen Hobbyfreund als Neumitglied für unseren Klub interessiert? Erzählen Sie von Ihrem Hobby, Ihren Empfängen, lassen Sie ihn mithören ... Es bieten sich immer Möglichkeiten und Anlässe, ins Gespräch zu kommen und Anregungen zu geben.

Sonder-DOK „30AGDX“ mit AGDX Klubstation DL0WWH

Vom 15.12.2003 bis zum 31.12.2003 verteilen wir mit dem Rufzeichen DL0WWH den Sonder-DOK „30AGDX“ auf den Amateurfunk-Frequenzen von 160m bis 70cm. „30AGDX“ wird aufgrund des 30-jährigen Bestehens der AGDX e.V. verteilt. Wir hoffen auf viele Kontakte weltweit und vor allem mit lizenzierten Mitgliedern der Mitgliederklubs der AGDX e.V.! Vor allem Hörerberichte von SWLs sind sehr willkommen, und auch sie werden wie alle Kontakte mit einer QSL-Karte bestätigt. QSL-Karten werden über das DARC-QSL-Büro in Baunatal oder bei Bedarf auch direkt verschickt. Die QSL-Adresse lautet: Thomas Schubaur, Am Hansenhohl 9, 86470 Thannhausen. Bitte Rückporto beilegen!



Leiter des Hauptstadtstudios Berlin wechselt nach Wetzlar

Wetzlar/Berlin (lo). Neuer Radio-Chef-redakteur des Evangeliums-Rundfunks (ERF) in Wetzlar wird der bisherige Leiter des ERF Hauptstadtstudios, Andreas Odrich (Berlin). Die Missionsleitung berief den 44-jährigen Journalisten zum 1.1. 2004 als Nachfolger für den am 3. September überraschend verstorbenen Peter Fischer (49). Bis Jahresende ist Ausbildungsleiter Markus Baum als leitender Redakteur kommissarisch eingesetzt. Der Berliner Andreas Odrich studierte Germanistik, Publizistik und Theaterwissenschaften, bevor er 1985 zum ERF in Wetzlar als Redakteur ging. Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Zunächst verantwortete er ein aktuelles Magazin und baute die UKW-Arbeit des ERF auf. 1987 entsandte ihn der ERF nach Berlin in die Redaktion des Privatsenders Hundert,6, wo er für christliche

Beiträge zuständig war. Aus diesem Engagement entstand eine Geschäftsstelle, die 1995 zum ERF Hauptstadtstudio für Berlin und Brandenburg ausgebaut wurde. Im Juli endete nach fast 16 Jahren die Zusammenarbeit mit Hundert,6, da der Sender erstmals finanzielle Forderungen stellte. Zwischen 1992 bis 1995 war Odrich zunächst Fernsehredakteur beim Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) in Leipzig und leitete anschließend die Öffentlichkeitsarbeit der Berliner Stadtmission.

Die Geschäftsstelle des ERF in Berlin soll auch nach dem Wechsel Odrichs weiter geführt werden. Zu ihrem Aufgabenbereich gehören die Berichterstattung für ERF Radio sowie die Öffentlichkeitsarbeit im Ballungsraum Berlin-Brandenburg.

Pressemitteilung ERF

Jürgen Werth bleibt Direktor des Evangeliums-Rundfunks

Wetzlar/Witten (ERF). Jürgen Werth bleibt Direktor des Evangeliums-Rundfunks (ERF) in Wetzlar und wird nicht Geschäftsführer für den Bereich Buch in der "Stiftung Christliche Medien" (scm) in Witten. Grund für diese Entscheidung ist der plötzliche Tod von Radio Chef-

redakteur Peter Fischer Anfang September und die bisher vergebliche Suche nach einem Nachfolger für Werth.

In einer persönlichen Erklärung des 52-jährigen Werth, der seit 1993 an der Spitze des ERF steht, heißt es: "Mein Weg in die Stiftung war beschlossene Sache. Doch

die Rahmenbedingungen im ERF haben sich dramatisch verändert. Daraufhin hat mich der Vorstand gebeten, meine Entscheidung noch einmal zu überdenken. Nach Rücksprache mit dem Vorstand der scm habe ich aus Verantwortung für den ERF entschieden, mich für eine Neuberufung zum Direktor zur Verfügung zu stellen. Dieser Entschluss ist mir nicht leicht gefallen." Werth soll in einer Sonder-sitzung des ERF Trägervereins am 27. Oktober neu berufen werden.

ERF Fernsehsendungen künftig bei Rhein-Main-TV

Wetzlar (lo). Der Evangeliums-Rundfunk (ERF) in Wetzlar sendet künftig auch bei dem neuen Fernsehsender Rhein-Main-TV (rmtv, Bad Homburg). Wie ERF Pressesprecher Michael vom Ende bekannt gab, wird der ERF wöchentlich eine halbe Stunde Programm bei dem am 27. Oktober startenden rmtv ausstrahlen. Die Sendungen sind jeweils samstags und sonntags ab 11.30 Uhr zu sehen. Die erste ERF Sendung läuft am Samstag, 1. November.

rmtv wird im Rhein-Main-Gebiet im Kabel in rund 1,2 Millionen Haushalte sowie

Die scm, zu der der Hänssler Verlag, der R. Brockhaus Verlag, der Bundes-Verlag, der ERF Verlag sowie der Wuppertaler Oncken-Verlag gehören, muss nun ihre Führungsmannschaft neu formieren. Sprecher der scm-Geschäftsführung ist Erhard Diehl, Geschäftsführer für neue Medien Tobias Glawion. Ein neuer Geschäftsführer für den Bereich Buch wird nun wieder gesucht.

Pressemitteilung ERF

europaweit digital über den Satelliten ASTRA (1 H, 19,2 Grad Ost, 12,633 GHz) verbreitet.

Eine halbstündige Lebenshilfesendereihe des ERF mit dem Titel "Hof mit Himmel" ist bereits deutschlandweit wöchentlich über NBC Europe im Kabel und digital per Satellit bei Bibel-TV sowie bei über 40 Regionalsendern zu empfangen. Darüber hinaus strahlt der ERF ein 24-Stunden-Radio-Programm aus und engagiert sich im Internet (www.erf.de und www.cina.de).

Pressemitteilung ERF

IRRS nun mit regulären Sendungen

Ab 10.10.2003 sendet IRRS-Shortwave für European Gospel Radio regelmässige Sendungen jeden Freitag von 2100-2230 ME(S)Z mit 100 KW Richtung Europa, Nord-Afrika und Middle East. Die Sendezeit gilt auch für die Winterzeit.

Sendeplan:

- 13840 kHz 0800-1200 UTC 1000-1400 ME(S)Z Sa & So 20 kW Richtung EU, Nord-Afrika und Middle East
- 5775 kHz 1900-2030 UTC 2100-2230 ME(S)Z täglich 20 kW Richtung EU, Nord-Afrika und Middle East
- 5775 kHz 1900-2030 UTC 2100-2230 ME(S)Z Freitag 100 kW Richtung EU, Nord-Afrika und Middle East
- am Freitag auf 5775 kHz: 100 kW anstatt 20 kW
- Verlängerte Sendungen mit 100 KW auf 5775 kHz an folgenden Tagen: 14. November 2003 von 2100-0000 ME(S)Z sowie 26. Dezember 2003 von 2100-0000 ME(S)Z.

Die Sendungen werden auch via <http://mp3.nexus.org> verbreitet. Empfangsberichte sind immer erwünscht, auch via E-Mail an reports@nexus.org und werden mit einer QSL-Karte oder Brief direkt von NEXUS-IBA oder durch ein Mitglied von NEXUS-IBA bestätigt.

Mehr unter: <http://www.egradio.org> und <http://www.nexus.org/NEXUS-IBA/Schedules>

Walter Eibl / A-DX Mailingliste

Anfrage Mikrofonkapsel

Der NORA-Kristallempfänger aus Berlin-Charlottenburg ist 1926/1927 ans Ohr gekommen. Der von mir auf einem Flohmarkt gefundene Telefonhörer trägt die Bezeichnung ZB. Die eingelegte Mikrofon-Kapsel ist handschriftlich beschriftet mit 24.5.1921.

Ich suche eine Ersatzkapsel, denn beim Eindringen der nach außen gebeulten Messing-Schlitzscheibe sprang die "Beule" in die entgegengesetzte Richtung und die Membrane hat keinen Freigang mehr und ich denke, dass ich beim Zurückhebeln der Messing-Schlitzscheibe die darunterliegende Membrane gelöchert habe! Gibt es eine Schnittzeichnung des Fernhörers mit dem Telefon und dem Mikrofon? Das Telefon (der Hörer) hat wieviel Ohm? 600 Ohm oder 1000 Ohm oder 2000 Ohm. Es werden keine 1000 - 2000 Ohm sein, denn das "Telefon" ist sehr sehr leise am lauten starken Ortssender-Detektorempfang DLF 756 kHz Mittelwelle am Autobahnkreuz A39/A2 Wolfsburg / Königslutter. Erst mit dem dazwischengeschalteten NORIS-Transistor-Telefonverstärker kommt der Telefonhörer anno 1920/21 Typ ZB zur hörgerechten Verwendung am Berliner NORA-Kristallempfänger. Anbei mein

kleines privates Detektorradio-Museum zur Ansicht, und finden Sie am NORA-Detektorapparat meinen senkrecht platzierten Telefonhörer Typ ZB.

Wer weiss etwas über diesen Telefonhörer ZB aus den Goldenen Zwanzigern? Das passende "gekrümmte Rohr mit Trichter zum Reinsprechen" fand ich glücklicher Weise zum "Fernsprecher" auch noch. Z.Zt. ist eine grosse Mikrofon-schutzkappe vor der Mikrofonkapsel. Ein Kombi-Hör- und Sprechgerät auch für Detektorradio-Apparate und Hörergruppen mit Hand-Fernhörern am Radio und am Telefon-Apparat? Gab es diese Art von Telefon mit Mikrofon auch am Funk-Sender ("Funkamateure mit Telefon / Mikrofon-Hörern?") in den 20er Jahren? Seit wann der Spruch .. 600 Ohm?

Vielleicht kann meine Anfrage von Ihnen beantwortet werden? Bitte die Antworten an folgende E-Mail Adressen richten:

Gerd.Brueschke@t-online.de und db7ob@darc.de

Sollten Sie keinen Internetanschluß haben, wenden Sie sich bitte an die Zentralanschrift der adxb-DL. Wir leiten Ihre Angaben gerne weiter.



Gerd Brüscke

Nachschlagewerke nicht nur für DXer

Demnächst wird es wieder soweit sein: die neuen Jahresausgaben der einschlägigen Nachschlagewerke sind am Markt. Jeder wird selbst für sich am besten wissen, ob er auf solche Referenzwerke zurückgreifen will. Die wohl bekanntesten Werke auf diesem Gebiet sind:

Aus dem Siebel-Verlag: „Sender und Frequenzen“ (S&F); deutschsprachig; hierzu gibt es auch im Preis enthaltene drei Ergänzungslieferungen als Nachträge der neuesten Änderungen; mit Angaben zu weltweiten Rundfunkstationen.

Aus dem WRTH Verlag: „World Radio & TV Handbook“, WRTH; englischsprachig; sicher kompletter als S&F, manchmal mit teils veralteten Angaben.

Aus dem Verlag Klingenfuss Publications: „Shortwave Frequency Guide“ (Buch) und „Super Frequency List on CD-ROM“;

englischsprachig; für „hartgesottene Insider“.

Aus dem Siebel-Verlag: „Spezial-Frequenzliste“; deutsch; mit Einschluß der Nicht-Rundfunkstationen; für Spezialisten. Sicher eine zusätzliche Überlegung vor einer Anschaffung wert ist der folgende Hinweis: Auch für unsere Klubmitglieder gibt es eine kostengünstige Bezugsquelle mit Vorzugspreis für das WRTH: Der WWDXC, World Wide DX Club, in Bad Homburg liefert für Klubmitglieder! Die Konditionen und weitere Angaben werden auch in unserer großen Mitgliederzeitschrift, „Radio-Kurier – weltweit hören“, bekanntgegeben, im folgenden Text sind sie speziell für uns angegeben. Es lohnt sich, diese Bestellmöglichkeit in Anspruch zu nehmen!

World Radio & TV Handbook 2004

Die neue Ausgabe 2004 des in leicht verständlichem Englisch abgefassten World Radio & TV Handbooks (WRTH) soll dieses Mal bereits wieder Anfang / Mitte Dezember 2003 lieferbar sein. Das Werk listet auf 688 Seiten (davon 80 Seiten in Farbe) alle nur erdenklichen Details zu fast allen Rundfunkstationen der Welt. Preis: 28.- € incl. Versand (Ladenpreis 34.- €). Der Bezug für Mit-

glieder aller Klubs ist möglich durch Bestellung beim WWDXC, c/o Michael Bethge, Postfach 1214, 61282 Bad Homburg, Konto: Postbank Frankfurt, Konto-Nr. 289010 605, BLZ: 50010060. Auch eine Bezahlung mit (deutschem) Verrechnungs-Scheck ist möglich. Für Überweisungen aus dem Ausland: IBAN: DE49 5001 0060 0289 0106 05, BIC: PBNKDEFF.

Zeitzeichen: Rundfunk vor 60 Jahren: Detektorapparat als Funk- und Rundfunkempfänger

Fundsachen! Zeitzeichen, Rückblicke, Stichtag, Reportagen, Radio! Rundfunk in den 40er Jahren. Antenne und Erde am Detektorapparat. Erde an der Heizung und Antenne wie beschrieben an den Saiten vom Klavier, siehe Rundfunk und Kristallempfänger (Detektorapparat) im „Lehrbuch der Physik“. Ich fand in diesem Lehrbuch auch Brot- und Mehlmarken für 500 g Brot oder 375 g Mehl - Hamburg A 58 - 10.1. bis 6.2.1944. Es war das Lehrbuch der Oberschülerin Helga Schünemann 1944. Fundort: Flohmarkt Braunschweig Harz & Heide in Niedersachsen, 2003.

Auf der folgenden Seite geben wir hieraus eine Seite als Abbildung wieder, es müßte ja sehr wohl leserlich sein... Gerd.Brueschke@t-online.de und db7ob@darc.de

Gerd Brüsckhe

§ 41. Drahtlose Telephonie und Telegraphie. Rundfunk 167

Es bereitet auch gewisse Schwierigkeiten, Sprechen und Gegensprechen ohne Umschaltung möglich zu machen. Alle diese Probleme sind gelöst, und es ist möglich, über die ganze Erde hinweg drahtlos Gespräche zu führen.

4. Der Rundfunk. Die von einem Sender ausgehenden elektromagnetischen Wellen verbreiten sich überall im Raum. Sie können daher von beliebig vielen Empfängern aufgenommen werden. Der Rundfunk ist eine Nachrichtenübermittlung, die sich „an alle“ wendet.

Zur Verbreitung des Rundfunks hat vor allem die Einfachheit der Empfangsgeräte beigetragen. Als Antenne kann man einen auf dem Dach ausgespannten Draht benutzen; oft genügt schon ein Draht im Zimmer, der Anschluß hat an die Saiten des Klaviers, an die Zentralheizung, kurz an irgendeinen Leiter, auf den die elektrischen Wellen treffen. Das Empfangsgerät, das an die Antenne angeschlossen ist, besteht aus einer Spule und einem aus Spule und Drehkondensator gebildeten Schwingungskreis. Der Gleichrichter des Telephonkreises (D in Abb. 301) ist im einfachsten Fall ein Kristalldetektor¹⁾.

Der Kristalldetektor (Abb. 303) besteht aus einer feinen Metallspitze F, die leicht auf einen Kristall B (Bleiglanz) drückt. Durch die Berührungsstelle der Spitze mit dem Kristall geht der elektrische Strom nur in der Richtung Kristall → Metallspitze gut hindurch, in der entgegengesetzten Richtung findet er einen sehr großen Widerstand.

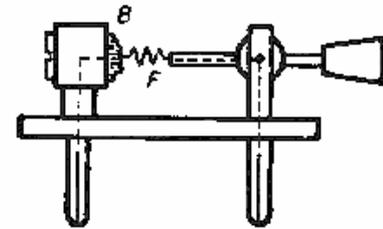


Abb. 303. Kristalldetektor

Dieses einfache Rundfunkgerät empfängt bei den heute üblichen Rundfunksendern mit genügender Energie die Wellen innerhalb eines Bereiches bis etwa 30 km Entfernung vom Sender. Will man weiter entfernte Sender hören, so muß man die Glühkathodenröhre als Gleichrichter benutzen, die dann gleichzeitig auch zur Verstärkung dient. Vor und hinter dieses „Audion“²⁾ können weitere Röhren als sog. Hoch- und Niederfrequenzverstärker geschaltet werden. Empfangsgeräte mit Kristalldetektor werden durch andere Sender nicht gestört, weil sie nur auf den Sender ansprechen, der ihnen nahe ist. Rundfunkgeräte mit Lautverstärkung müssen besonders gut abgestimmte Schwingungskreise besitzen, die sie jeweils nur einen ganz bestimmten Sender aufnehmen lassen („Trennschärfe“).

5. Drahtlose Telegraphie. Im Telegraphiesender ist das Mikrophon des Telephoniesenders (Abb. 299) durch einen sog. Röhrensummer ersetzt. Es ist dies eine Röhre nebst Schwingungskreis mit großer Kapazität und Selbstinduktion, in dem man niederfrequente, im Tonbereich liegende Schwingungen erzeugt. Durch sie werden, dem Wesen nach ebenso wie beim Telephoniesender, die hochfrequenten Schwingungen des Sendekreises moduliert. Durch kürzeres und längeres Schließen eines Lasters, der im Anodenkreis des Röhrensummers liegt, gibt man Morsezeichen, die durch jedes Empfangsgerät abgehört werden können.

1) detigere (lat.) = entdecken, aufdecken.
2) audio (lat.) = ich höre.

Der Detektorapparat

Geschichte deutschsprachiger DX Klubs

Auf der diesjährigen 37. EDXC Konferenz, welche vom 15. bis 17.08.2003 in Königstein (bei Frankfurt/Main) stattgefunden hat, hat Siegbert Gerhard aus Frankfurt am Main einen Vortrag zur Geschichte der deutschsprachigen DX Klubs gehalten. Siegbert Gerhard ist DXer seit 1970 und Mitglied in ADDX, EAWRC, RMRC und WWDXC, und er ist der EDXC-Konferenzbeauftragte des SWLCS. Dieser Vortrag, in Deutsch und in Englisch vorbereitet, wurde auf der Konferenz in Englisch präsentiert, hier bringen wir die deutsche Version für unsere Leser. Möge dieser Rückblick Erinnerungen wecken, möge er neues Interesse stimulieren!

Nachfolgend nun *Siegbert Gerhard* mit seinem Vortrag:

RJC, KWRS, WWDXC

Das DX-Hobby ist so alt wie die gute, alte Kurzwelle, denn wo gesendet wird, da gibt es auch Hörer. Deutsche DX-Klubs entstanden jedoch erstmals im Jahre 1966: Nach den mit tatkräftiger Hilfe von Radio Japan gegründeten Radio Japan Clubs (z.B. am 21.03.1966 der RJC Brilon; weitere gab es in Berlin, Frankfurt, Hamburg und München) und dem am 22.10.1966 gegründeten Kurzwellenring Süd (KWRS; der KWRS ist zum 01.01.2001 in die adxb-dl aufgegangen) gründete im November 1966 in Bad Homburg vor der Höhe OM Michael Bethge den World Wide DX-Club (WWDXC). Ursprünglich firmierte der Klub als "Radio Sofia DX Club". Nach einem Jahr erlahmte jedoch das Interesse von Radio Sofia an der Zusammenarbeit. Daraufhin löste sich der Klub von Radio Sofia und gab ab Januar 1968 unter dem neuen Namen "WORLDWIDE DX CLUB" seine eigene Mitgliederzeitschrift in englischer Sprache mit dem Titel "DX MAGAZINE" heraus. Diese erscheint auch heute noch monatlich. Bekannt wurde der Klub in den siebziger Jahren auch durch seine DX-Programme in deutscher Sprache über Radio Portugal und in englischer und deutscher Sprache über die Pyrgos Broadcasting Station in Griechenland. Beide Programme mußten später eingestellt werden, da Radio Portugal seinen deutschsprachigen Dienst einstellte und die Pyrgos Broadcasting Station vom

Sendernetz des griechischen Militärs übernommen wurde.

ADDX

Am 14.01.1967 erfolgte bei und durch die Geburtshilfe der Deutschen Welle (unvergessen und massgeblicher Initiator: G.G. Thiele) in Köln die Gründung der Assoziation Deutschsprachiger DXer (ADDX e.V.), mit heute rund 4.000 Mitgliedern einer der bedeutendsten DX-Klubs weltweit (Im englischsprachigen AWR-DX-Programm "Wavescan" im Jahre 2001: Maybe the largest in the world?). Seit dem 02.09.1967 ist die ADDX mit ihren ADDX-Programmen via Radio HCJB regelmässig on the air. ADDX-Ehrenmitglied Hans-Werner Lange aus Duisburg moderiert und produziert dieses abwechslungsreiche Programm seit über 30 Jahren!

adxb

1968 wurde an der Bergstraße die "adxb-dl" (der Klub firmierte anfangs unter "ADXB") gegründet. "ADXB" stand für "Assoziation junger DXer der Bergstraße" (für Ortsunkundige: Eine schöne Gegend nicht allzuweit südlich von Frankfurt am Main). Dahinter standen zwei Gymnasiasten: Hajo Emmerich und Siegfried Rambaum, der jetzt in den USA lebt.

SWLCS

Im Saarland gründete im September 1970 OM Peter Hell mit einer handvoll Rundfunkbegeisterten aus seinem Umfeld den Kurzwellen-Hörerklub Saar - Short Wave

Listeners Club Saar (SWLCS) und schuf sich seine regionale DX-Plattform, die u.a. wegen der zahlreichen Internationalen SWLCS-DX-CAMPS und der seit 1975 regelmässig laufenden SWLCS-DX-Programme via Radio HCJB (Die Stimme der Anden) in Quito, Ecuador, weltweit bekannt wurde und auch heute noch ist. Seit der Gründung ist Peter Hell ununterbrochen Präsident des SWLCS und moderiert die DX-Programme. Der SWLCS veranstaltete vom 25. bis zum 27.07.2003 in Merchweiler / Saar sein 30. Internationales Jubiläums-DX-Camp mit zahlreichen Aktivitäten und Höhepunkten rund um das DX-Hobby!

MWAKI

Im Dezember 1970 wird die Idee zur Gründung eines Mittelwellen-Arbeitskreises International (MWAKI) geboren. Der Klub tritt im Laufe des Jahres 1971 mit seinem MM = Mediumwave Monitor erstmals an die DX-Öffentlichkeit und hatte in der Spitze um die 100 Mitglieder. Repräsentanten waren u.a. Manfred Steinel und Peter Erich Boeck. Er wurde am 17.04.1977 aufgelöst.

AGDX

1972 führen Harald Lisk, Häuptling" der ADDX (ADDX-Vorsitzender 23.01.1972 bis 23.02.1980; verstorben am 24.06.1996), und Wolf Harranth (ADXB-OE; gegründet 1971) in Wien erste Gespräche über die Gründung einer Dachorganisation mit Namen Arbeitsgemeinschaft DX (AGDX e.V.) mit gemeinsamer Herausgabe der Zeitschrift "weltweit hören (wwh)". Die damaligen DX-Conventions bei Michael Bethge ergaben einen Vertragsabschluß. Im Spätherbst 1973 wurde dieser Vertrag von der ADDX gekündigt, die fortan wieder ihren KURIER herausgab. Am 11.11.1973 wird offiziell die AGDX gegründet und gibt fortan bis zur Einstellung Ende Dezember 1998 für die Mitglieder ihrer Mitgliedsclubs gemeinsam wwh heraus. Die AGDX wird im November 2003 ihr 30-jähriges Jubiläum feiern.

RMRC

1975 (das genaue Gründungsdatum ist selbst den Gründungsmitgliedern nicht mehr in Erinnerung!) wurde in Frankfurt am Main der Rhein-Main-Radio-Club (RMRC) gegründet, der sich durch die Veranstaltung von zahlreichen DX-Kontesten und den Langenselbolder DX-Fielddays als auch vielen hobbybezogenen Besichtigungen schnell einen guten Namen in der DX-Szene machte. Der RMRC organisiert massgeblich diese (37.) EDXC Konferenz 2003 in Königstein / Taunus. Dem Organisator Harald Gabler vielen Dank - er hat einen guten Job gemacht und viel Arbeit und Engagement in diese Konferenz gesteckt.

KWFR

Zum 05.12.1975 wurde der in Gelsenkirchen ansässige KWFR e.V. (Kurzwellenfreunde Rhein-Ruhr) gegründet, bestens bekannt durch seine beliebten Sommer- und Winter-Hör camps und zahlreiche Besuchsaktivitäten in und bei der Rundfunkszene. KWFR's Ulrich Schnelle produziert seit fast 30 Jahren das AGDX-Programm via Radio HCJB.

UKW TV AK

1976 gründet sich innerhalb der AGDX der UKW-TV-Arbeitskreis (UKW-TV-AK). Repräsentant ist Hans-Jürgen Kuhlo mit Sitz in Griesheim bei Darmstadt. Der AK hat um die 120 Mitglieder und gibt als Bulletin regelmässig die "Reflexion" heraus.

EAWRC

Zum 01.11.1976 gründen (federführend) Adolf Schwegeler und Harald Borger den East and West Radio Club (EAWRC) mit Sitz in Erftstadt unweit von Köln. Mit ihren Aktivitäten (EAWRC-Bulletin mit Schwerpunkt ME und arabische Welt, Free Radio, Utility, Kontestveranstaltungen, Diplomprogramm, EAWRC-Weekend u.a.) überzeugen sie bald die DX-Szene und sind heute fester, nicht mehr wegzudenkender und beliebter Bestandteil in der deutschen

DX-Landschaft. Der EAWRC hat als erster DX-Klub neu die D- und EU-Conteste kreiert und hat im Jahre 2003 seinen ersten internationalen Free Radio Contest veranstaltet. Über IRRS-Milano kommt erstmals 2002 East and West Radio (EWR), die Stimme des EAWRC, mit Berichten zum Klub und Nachbetrachtungen zum 23. EAWRC-DX-Weekend in Erfstadt. Das Programm wird mit einer eigenen EWR-QSL des EAWRC bestätigt.

BE

Am 07.12.1979 gründen sich die (VBE-Vereinigung Berliner Empfangsamateure), heute: Berliner Empfangsamateure (BE) und geben ab dem 01.01.1980 ihr monatliches Bulletin unter dem Namen „Wellenjagd“ heraus. Massgebliche Verdienste haben sich die BE bei der Veranstaltung der DX-Treffen zu den Internationalen Funkausstellungen in Berlin und bei den DX-Camps in Grünplan / Vogtland erworben.

KWCS

Am 04.10.1980 wurde der Kurzwellenclub Schwalmatal (KWCS e.V.) -Verband für Rundfunkfernempfang gegründet. Monatlich einmal, zu den Vereinstreffen, wird eine Zeitung "Das Ohr zur Welt" herausgegeben. Interessant auch das Diplomprogramm. Fielddays veranstaltet der KWCS nach Interessenlage und Witterung. Bekannt ist das grosse "Midnight-DXing" im Juni.

KWFS

01.03.1990 Kurzwellenfreunde Sachsen (KWFS), Arndt Schubert, 09212 Limbach

RHCI

31.03.1990 Radio Hörer Club International (RHCI e.V.) , Hans-Joachim Brustmann, 04209 Leipzig

KWFB

1992 Kurzwellenfreunde Brand (KWFB), Hans-Jürgen Schmelzer, 95643 Tirschenreuth

Soweit der Abdruck des Vortrages von *Siegbert Gerhard*. Sollte jemand zu diesen Angaben weitere machen können, würden wir sie gerne bekommen!

Mitglieder werben!

Wir wollten unseren Aufruf wiederholen, Neumitglieder für unseren Klub zu werben.

Wie jeder von uns weiß, können wir unsere Klubleistungen auch noch anderen Interessierten erklären und sie darüber informieren. So ist der Anfang zu möglichen Neuinteressierten für unseren Klub gemacht.

Wir bieten Betreuung in allen Fragen zum Rundfunkempfang, wir bieten Informationen zum Mediengeschehen und insbesondere zum Empfang von Rundfunkstationen aus dem In- und Ausland, wir bieten Beratung in technischen Fragen zu unserem Hobby, wir bieten Betreuung von Hobbyneulingen.

Alle unsere Serviceleistungen kommen unseren Mitgliedern zugute. Jedes Mitglied kann auch an der Klubarbeit mitwirken und mitgestalten. Laßt uns weitere Mitglieder werben und gewinnen!

Unsere Mitgliedsbeiträge 2004

Hier die Zusammenstellung unserer Mitgliedsbeiträge auch für das Jahr 2004, unser Klubkonto ist weiter unten auf dieser Seite angegeben.

- Jahresbeitrag 39,00 EURO
- Jahresbeitrag nur qso Bezug 8,00 EURO
- Junior-Beitrag 23,50 EURO
- Auslandsmitgliedschaft 45,00 EURO
- Aufnahmebeitrag einmalig 2,50 EURO

Online Bezug von „Radio-Kurier - weltweit hören“

Unsere große Vereinszeitschrift „Radio-Kurier - weltweit hören“ kann auch online bezogen werden, also nicht nur in Papierform. Dieses Zusatzangebot gestaltet sich wie folgt:

- a) ausschließliche Online-Mitgliedschaft (20 € pro Jahr):
Wenn sich ein Interessent dazu entscheidet, das Heft nur noch in der elektronischen PDF-Version und nicht mehr in der Papier-Version zu beziehen, dann kostet das 20 € pro Jahr.
- b) zusätzliche Online-Mitgliedschaft (10 € pro Jahr).
Wenn sich jemand dazu entscheidet, die Online-Mitgliedschaft zusätzlich zur Papier-Version des Heftes zu beziehen, dann kostet dies nur 10 € zusätzlich zum bisherigen Mitgliedsbeitrag.

Anträge bitte an die Zentralanschrift der adxb-DL mit der Angabe einer Email Adresse.

Wichtige Anschriften/Kontakte

Assoziation junger DXer (adxb-DL) - Zentralanschrift

c/o Thomas Schubaur, Am Hansenhohl 9, 86470 Thannhausen

Homepage: <http://home.t-online.de/home/dl1ts/adxb-dl.htm>

Telefonische Hobby-Beratung - Hotline der adxb-DL

Thomas Schubaur

Mo - Fr von 18-20 MEZ, sowie Sa + So tagsüber, Tel. 08281 / 798230

Fax: 08281 / 798231, Email: DL1TS@t-online.de

Kassenwart der adxb-DL

Christopher Sengfelder, Rathenaustraße 29, 96515 Sonneberg

Tel: 03675 / 804519, (Neue) Faxnummer: 089 / 2443-17485

Email: adxb-DL@arcor.de

Klubkonto: Postbank Frankfurt/Main 5419 91-606 (BLZ 50010060)

(IBAN DE46 5001 0060 0541 9916 06, BIC PBNKDEFF)

Diplom-Manager

Hans Gotschlig, Kutscherweg 18, 28865 Lilienthal

Übersetzungsdienst

Klaus Huber, Pfarrhofstr. 3, 84364 Birnbach-Hirschbach

Amateurfunk-Adressendienst

c/o Henning Mammes, Döringstr. 17, 26871 Papenburg

UKW/TV-Arbeitskreis

c/o H.-J. Kuhlo, Wilhelm-Leuschner-Str. 293B, 64347 Griesheim

qso ist das Mitteilungsblatt der Assoziation junger DXer e.V. (adxb-DL)

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Schubaur, Am Hansenhohl 9, 86470 Thannhausen